

Die Zeit für größere Regierungsaktivitäten ist gekommen

London - 18. September 2020: Eine neue Ära vermehrter Regierungsaktivitäten hat begonnen und wird sich wahrscheinlich noch über Jahrzehnte fortsetzen, so die Analyse des Global Macro Research Teams von Insight Investment, einem weltweit führenden Asset und Risiko Manager mit einem verwalteten Vermögen von 809 Mrd. Euro¹.

Das Insight's Global Macro Research Team hat für dieses Phänomen einen neuen Begriff eingeführt: "Neofiskalismus". Damit soll eine sich abzeichnende Ära beschrieben werden, in der Regierungen durch ihre Finanzpolitik eine noch direktere und offensivere Rolle in der Wirtschaftspolitik und -steuerung ausüben. Dies steht in starkem Kontrast zu dem gegenwärtigen Modell, unter dem Zentralbanken weitestgehend in der Lage waren, geldpolitische Entscheidungen ohne politische Intervention zu treffen.

Gareth Colesmith, Head of Global Rates and Macro Research bei Insight Investment kommentiert: «Das neoliberale Paradigma reduzierter Regierungsinterventionen in der Wirtschaft ist in Gefahr. Längerfristige Trends gingen bereits in diese Richtung, aber die Notfallpolitik, die zur Bewältigung der COVID-19-Krise angewandt wurde, hat einen möglichen Wendepunkt geschaffen.»

Das Global Macro Research Team hat fünf Folgen für die Märkte identifiziert:

1. Die Anleihenmärkte könnten für einen langen Zeitraum ähnlich wie in Japan werden. Eine im historischen Vergleich relativ geringe Volatilität könnte dazu führen, dass die Suche nach Renditen die Spreads verringert und die Zinskurven abflacht.
2. Ein Anstieg der Inflation könnte Anleiherenditenkurzfristig nach oben treiben, wenn sie eine Abschwächung der quantitativen Lockerung bewirkt. Solche Gelegenheiten dürften attraktive Einstiegspunkte sein, solange längerfristig erwartet wird, dass die Inflation nach den Finanzierungsengpässen in der Wirtschaft wieder auf den Zielwert zurückkehrt.
3. Für Staaten ohne vollständige Kontrolle über die Währung, in der sie ihre Emissionen tätigen, sollte die Wirksamkeit der Regierung von entscheidender Bedeutung sein. Effektiv handelnde Regierungen, die in der Lage sind, die Produktivität und das

1

Media update

Trendwachstum zu steigern, könnten das Verhältnis Schulden/BIP rascher reduzieren.

4. Das Identifizieren von Regierungen, die in der Lage sind, das Trendwachstum zu maximieren, dürfte für die Aktienmärkte wichtig werden, da dies zu einem wichtigen Ertragsmotor wird.
5. Unternehmen mit staatlicher Unterstützung dürften in Perioden mit Finanzierungsengpässen einen Vorteil haben.

Weitere Einzelheiten zu diesem Thema finden Sie hier: "[Neofiskalismus: Auswirkungen großer Regierungen in einer Post-COVID-Welt](#)".

Weitere Informationen über Insight Investment finden Sie unter: www.insightinvestment.com

PRESSEKONTAKT

Birte Freese

+49 69 20 735 727

bfr@te-communications.ch

Lisa McHugh

+44 20 7321 1444

lisa.mchugh@insightinvestment.com

Jonathan Hodgkinson

+44 20 7321 1900

jonathan.hodgkinson@insightinvestment.com

This document is for use by journalists and media professionals only.

This document is not a financial promotion and is not investment advice. Unless otherwise attributed the views and opinions expressed are those of Insight Investment at the time of publication and are subject to change. This document may not be used for the purposes of an offer or solicitation to anyone in any jurisdiction in which such offer or solicitation is not authorised or to any person to whom it is unlawful to make such offer or solicitation.

Past performance is not indicative of future results.

Investment in any strategy involves a risk of loss which may partly be due to exchange rate fluctuations.

© 2020 Insight Investment. All rights reserved